

# Volleyball-Pädagogen erteilten Lehrstunde

**Kirchdorf.** (BP) Der Wettergott war am Pfingstsonntag wieder kein Poeler. Ständiger Nieselregen machte die Plätze schwer bespielbar. Dieser Umstand und die damit verbundene Verletzungsgefahr für die Spielerinnen und Spieler veranlasste dann auch so manchen Mannschaftskapitän, sein Team von der Startliste streichen zu lassen. Am Ende traten nur noch zwölf Mannschaften zum diesjährigen Open-Air-Volleyballturnier des Poeler Sportvereins an.

Sieger des Turniers und erster Inhaber des neuen Kristallwanderpokals ist die Sportgemeinschaft Pädagogik Wismar, die im Finale die „Abteilung Trümmerbruch“ von der Universität Rostock knapp mit 2:0 Sätzen schlug (25:17, 25:18). Bis dahin waren die Pädagogen ungeschlagen durch das Turnier spaziert. Im kleinen Finale trafen der Lübower Sportverein und „Die dicken Kinder von Landau“ aufeinander. Hinter der etwas langen Mannschaftsbezeichnung verbirgt sich die „Baggergemeinschaft Wismar“ und dokumentiert damit den Spaßcharakter des Wettstreits. Die Stimmung war trotz des Wetters gut und dank der himmlischen Unterstützung gab es eine ganze Reihe flüssiger Spielzüge.

Turnierleiter und Organisator Heiko Evers bedauerte zwar das Wetter, das pünktlich zum Ende der Veranstaltung wieder besser wurde, war aber ansonsten mit dem reibungslosen Ablauf der Konkurrenz zufrieden. Weitere Platzierungen des Nieselturniers: 5. Poeler Sportverein 1923, 6. Mecklenburger Handballer II, 7. Klützer Volleybulls, 8. Neuburger SV, 9. Rehnaer SV, 10. TuS Schwarz-Weiß Bismark (Altmark), 11. Mecklenburger Handballer I und den zwölften Rang belegten diesmal die Spielerinnen und Spieler von Grün-Weiß Satow 94.



Foto: Heiko Evers